

MeilenerAnzeiger



AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 51/52 | Freitag, 20. Dezember 2024

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger



Aus dem Gemeindehaus



Abfallentsorgung über die Festtage 2024/2025



Abstimmungen und Wahlen am Sonntag, 9. Februar 2025



Veranstaltungen im Januar 2025

Johann Sebastian Bachs Weihnachtsbotschaft

Ein Jahr lang haben die reformierte Kirche und die Kantorei Meilen die Musik von Johann Sebastian Bach in den Mittelpunkt gestellt. Mit einem vielfältigen Programm, das von der beeindruckenden Aufführung der Johannespassion über Konzerte für Kinder und Erwachsene bis hin zu kreativen Jazz-Interpretationen und Vokalsamlegesängen reichte, wurde Bachs Vermächtnis in Meilen lebendig.

Nun findet diese besondere Bach-Musikreihe ihren feierlichen Abschluss. Am Weihnachtsmorgen erklingen in der reformierten Kirche die ersten drei Teile des Weihnachtsoratoriums im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes.

«Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage!» – Mit kräftigen Paukenschlägen, feierlichem Klangteppich und einem Jubelchor beginnt dieses grandiose Werk, das Bach, einer der grössten Komponisten der Geschichte, geschaffen und an Weihnachten 1734 im lutherischen Leipzig erstmals aufgeführt hat. Von Anfang an macht die bildreiche musikalische Inszenierung klar, was Bach am Herzen lag: Die Weihnachtsbotschaft unmittelbar erfahrbar zu machen.



«Jauchzet, frohlocket!» singt der Chor am 25. Dezember in der reformierten Kirche Meilen (Archivbild von 2022). Foto: P. Steiner

Diese Botschaft entfaltet sich in den ersten drei Kantaten des Werks mit einem Spannungsbogen, der die Hörerinnen und Hörer auf eine Reise mitten in die Weihnachtsgeschichte nimmt: Vom jubelnden Gesang über die Menschwerdung Gottes über die Begegnung der Hirten mit der frohen Botschaft bis hin zur stillen Anbetung an der Krippe. Dabei verbindet Bach meisterhaft biblische Erzählung, kraftvolle Chöre, er-

greifende Arien und tragende Instrumentalmusik und lässt so Weihnachten unmittelbar lebendig werden.

Bach ist tief in der Barockmusik (ca. 1600–1750) verwurzelt, einer Epoche, die geprägt ist von der Gewissheit, dass Gott in jeder Zeit gegenwärtig ist und das Schicksal des Menschen stets in göttlicher Ordnung ruht. Musik und Gesang werden dabei zum Medium, durch das das Ewige im Augenblick des

Lebens erfahrbar wird. Die Weihnachtsgeschichte wird so nicht nur als ein Ereignis der Vergangenheit dargestellt, sondern als präsentes, heiliges Geschehen, das Menschen jederzeit berühren, bewegen und verändern kann. Mit der triumphalen Energie des ersten Teils des Weihnachtsoratoriums, der andächtigen Stille des zweiten Teils und der innigen Anbetung im dritten Teil malt Bach ein Klanggemälde, das Himmel und Erde, Mensch und Gott verbindet. Die himmlische Freude über die Geburt des Erlösers wird spürbar, die Ehrfurcht der Hirten vor dem Heiligen wird nachvollziehbar, das Staunen über die Menschwerdung Gottes wird lebendig.

So wird Weihnachten nicht nur zu einer Feier der Geburt Christi, sondern zu einer Einladung, die Bedeutung dieses Festes neu zu entdecken und zu erfahren: als ein Ereignis, das uns daran erinnert, dass das göttliche Licht auch in unser Leben hineinstrahlt – mitten in unsere Freuden und Sorgen, unsere Ängste und Hoffnungen und unsere Sehnsucht nach Liebe und Frieden in dieser Welt.

/Pfarrer Marc Stillhard

Der gestiefelte Kater

Ein Dialektmärchen von Jörg Christen
frei nach Gebrüder Grimm
Inszeniert von Fabio Romano

Reisetheater

Meilen
Mittwoch, 15. Januar 2025, 14.00 Uhr
Sekundarschule Allmend, Aula

Vorverkauf ab sofort unter www.eventfrog.ch Tageskasse ab 13.30 Uhr www.reisetheater.ch

*Besinnliche frohe Weihnachten
und friedvolle Zuversicht zum
neuen Jahr wünscht Ihnen das*

ZENTRUM FELDMEILEN

Fabrik am See AG Edmond de Rothschild Real Estate SICAV

Die Hits der 70s, 80s & 90s

Oldies Night

September 2024 bis April 2025
jeden letzten Samstag im Monat
ab 21 Uhr in der Red L Bar

seestrasse 595
fon 043-844 10 50
www.loewen-meilen.ch

l ö w e n
m e i l e n

20% RABATT
GÜLTIG VOM 9. BIS 29. DEZEMBER 2024

z.B. 4 Rückenumschläge
CHF 31.10
STATT CHF 38.90

Mit Wärme gegen Schmerzen
Lindert Rücken- und Muskelschmerzen
20% RABATT auf alle ThermaCare
Wärmeumschläge und -auflagen

100 Tabletten
CHF 31.10
STATT CHF 38.90

Ihre Vitalstoff-Versicherung
Jeden Tag gut versorgt mit:
Bürgerstein CELA Multivitamin-Mineral

Keine Kumulation mit anderen Rabatten.

DROPA Apotheke Parfumerie Meilen
Rosengartenstrasse 10
8706 Meilen

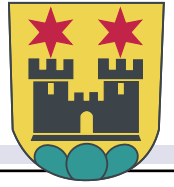
dropa
GUT SICH LEBEN!
APOTHEKE
PARFUMERIE

**EIN GUTER VORSATZ:
ZUM MEILEMER
NEUJAHRSPÉRO!**

**Sonntag, 5. Januar 2025
17.00 – 19.00
Gasthof Löwen**

Der Gemeinderat freut sich, mit Ihnen zusammen auf das neue Jahr anzustossen!

Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch




Beerdigungen

Haab, Regula Maja

von Meilen ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 17. Februar 1944, gestorben am 11. Dezember 2024.

Locher-Kellenberger, Rosa

von Meilen ZH + Speicher AR, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 19. März 1925, gestorben am 12. Dezember 2024. Die Abdankung findet am Freitag, 20. Dezember 2024, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.

Schneider, Jürg

von Meilen ZH + Richterswil ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Bünishoferstrasse 154. Geboren am 25. Dezember 1942, gestorben am 12. Dezember 2024. Die Abdankung findet am Freitag, 27. Dezember 2024, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.



Abfallentsorgung über die Festtage

Sammlungen

- Kehrrecht, Sperrgut Dienstag, 24. und 31. Dezember 2024
Dienstag, 7. Januar 2025
- Grüngutabfuhr (inkl. Christbäume) Montag, 6. Januar 2025

Alle Termine sowie Abfallkalender 2024/2025 siehe www.meilen.ch/abfalldaten

Öffnungszeiten Sammelstelle Meilen:

- 24. Dezember 2024 08.00–12.00 Uhr
- 25. und 26. Dezember 2024 geschlossen
- 27. und 30. Dezember 2024 08.00–12.00/14.00–17.00 Uhr
- 31. Dezember 2024 08.00–12.00 Uhr
- 1. und 2. Januar 2025 geschlossen

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Gemeindeverwaltung Meilen




Abstimmungen und Wahlen

Gemäss Beschlüssen der zuständigen Behörden finden am **Sonntag, 9. Februar 2025**

in Meilen folgende **Abstimmungen und Wahlen** statt:

Eidgenössische Vorlage

- Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)

Wahlen

- Erneuerungswahl von 2 Mitgliedern des Bezirksrates Meilen für die Amtsdauer 2025–2029
- Erneuerungswahl von 2 Ersatzmitgliedern des Bezirksrates Meilen für die Amtsdauer 2025–2029

Kommunale Vorlage

- Erweiterung Gebäude X, Schulanlage Allmend. Bewilligung eines Objektkredits von 6,25 Mio. Franken

Die Möglichkeit zur persönlichen Stimmabgabe besteht in der Woche vor dem Urnengang während den normalen Öffnungszeiten am Schalter der Einwohnerdienste sowie am **Abstimmungssonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr im Gemeindehaus**.

Die Bestimmungen betreffend die Stellvertretung an der Urne können Sie den Angaben auf dem Stimmrechtsausweis entnehmen.

Falls Sie **brieflich** abstimmen:

Stimmzettel ausfüllen, in separates Stimmzettelcouvert legen, dieses zukleben und mit unterschriebenem Stimmrechtsausweis zurücksenden. Zustellung mit B-Post beachten. Sie können das Antwortcouvert auch in den Gemeindebriefkasten werfen (letzte Leerung am Abstimmungssonntag um 10.30 Uhr).

Gemeindeverwaltung Meilen




Veranstaltungskalender Januar 2025

1. Mi	17.00	Jazz & More Gottesdienst	Ref. Kirche Meilen
6. Mo	09.00	Café Grüezi Internat., + 13./20./27.1.	Bau, Kirchgasse 9
	13.00	Babyschwimmen, ab 10 Wochen	Therapiebad Parkresidenz
	17.00	Körbe flechten, 5 x	Schälehuus
7. Di	11.30	Babyschwimmen, ab 10 Wochen	Hallenbad Meilen
	14.00	Familiencafé, + 14./21./28.1.	Treffpunkt
	14.00	Sitz Pouf, 5 x	Schälehuus
9. Do	11.30	Näh- und Flicktreff, + 16./23./30.1.	Treffpunkt
	13.30	Klöppeln, 10 x	Schälehuus
	19.00	HB-Bar 169 offen, + 23.1.	Heubühne
	19.00	Klöppeln, 6 x, 14-täglich	Schälehuus
10. Fr	09.00	Familiencafé, + 17./24./31.1.	Treffpunkt
12. So	17.00	«Vier Jahreszeiten», Winterkonzert	Ref. Kirche Meilen
13. Mo	09.30	Buchstart: Verse, Lieder & Geschichten	Gemeindebibliothek
	14.30	Schuhe selber nähen, 4 x	Schälehuus
15. Mi	14.00	Der gestiefelte Kater, Reisetheater	Schulhaus Allmend
18. Sa	10.00	Kochkurs «Indische Küche»	Schälehuus
19. So	11.00	Ökum. Gottesdienst, Einheitssonntag	Kath. Kirche Meilen
	11.15	Vortrag: Königreich Unterbewusstsein	Gemeindebibliothek
	17.00	Klangräume, Kinderkonzert	Ref. Kirche Meilen
20. Mo	14.00	Gschichtestund	Gemeindebibliothek
	19.15	Computeria CompiTreff: Browser	Treffpunkt
21. Di	09.45	Computeria CompiTreff: Browser	Treffpunkt
22. Mi	18.45	Themenreihe «Vom Sterben»	Chilesaal
24. Fr	14.00	Repair Café, + 25.1., 10.00 Uhr	Treffpunkt
25. Sa	10.00	Kochkurs «Köstliches aus dem Wok»	Schälehuus
	14.00	Gschichtestund	Gemeindebibliothek
26. So	10.30	Kath. Chinderfiir	Martinszentrum
28. Di	14.00	Leue-Träff mit Erzählstunde	Chilesaal
	19.00	Leseperlen	Gemeindebibliothek
29. Mi	16.00	Fiire mit de Chliine und de Grosse	Ref. Kirche Meilen
	18.45	Kinoabend «Röbi geht»	Chilesaal
30. Do	19.00	Festakt 100. Todestag General Wille	Löwen Meilen
31. Fr		Metallsammlung	Gemeinde Meilen

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht. Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch



IHR FACHMANN FÜR HOLZTISCHE

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

79. Jahrgang

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 100.– pro Jahr

Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.22/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr



FELDNER DRUCK

Coiffure
KOTAS

Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 • 8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 04 15

Wer hilft uns, unsere lange Suche zu beenden?
Familie sucht: Haus, Grundstück oder Wohnung zum Kaufen

kmkm@bluewin.ch
076 527 56 63

Weihnachten für alle!

Familiär oder festlich

reformierte
kirche meilen 

«Heiligabend fiire» in der reformierten Kirche am frühen Abend des 24. Dezember ist besonders für Familien mit Kindern geeignet, die sich auf den Heiligen Abend einstimmen möchten.

Gemeinsam werden bekannte Weihnachtslieder gesungen; dabei wird die Gemeinde von einem kleinen Ad-hoc-Ensemble unterstützt. Und wer weiss, vielleicht kommen an diesem Abend sogar Könige oder Hirten in der Kirche vorbei! Mit Pfarrer Daniel Eschmann und Barbara Meldau, Orgel und Klavier. Der Gottesdienst beginnt um 17.00 Uhr.

Festliche Christnachtfeier

Für die Christnachtfeier am späteren Abend kann die Gemeinde einen feier-

lichen Gottesdienst erwarten. Es werden bekannte Weihnachtslieder gesungen, es wird festliche Barock-Musik gespielt mit Barbara Meldau an der Orgel und Ralph Schächli an der Oboe, zudem wird die Weihnachtsgeschichte nach Lukas gelesen, und Pfarrer Erich Wyss hält eine Predigt. Der Christnacht-Gottesdienst beginnt am 24. Dezember um 22.00 Uhr.

Gottesdienst am Weihnachtstag

Der Gottesdienst am Weihnachtstag mit Kantaten I–III aus J.S. Bachs Weihnachtsoratorium bildet den Abschluss der J.S.-Bach-Musikreihe Meilen. Das Vokalensemble der Kantorei Meilen und Cantiamo insieme mit Projekt-sängerinnen und -sängern sowie die Solisten Anais Manz, Jonathan Kionke, Philipp Classen und Chasper-Curò Mani werden vom Meilener Barockensemble unter der Leitung von Johanna Pfister begleitet.

Der Weihnachtsgottesdienst beginnt am 25. Dezember um 10.00 Uhr.

/zvg

Werkeinführung vor der öffentlichen Hauptprobe

Hintergrundwissen zum Weihnachtsoratorium

reformierte
kirche meilen 

In einer kompakten Einführung erfährt man am 23. Dezember Wissenswertes über die Entstehung und Bedeutung von Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium.

Im Fokus stehen dabei die historische Einbettung, die Verbindung von Bibeltexten, Chorälen und Musik sowie die zentrale theologische Botschaft des Werks.

Die Einführung eröffnet spannende Einblicke in die Struktur und Botschaft des Weihnachtsoratoriums und zeigt, warum dieses Werk seit Jahrhunderten ein zentraler Bestandteil der Weihnachtszeit ist – ein informativer und anregender Einstieg in ein besonderes Musikerlebnis, das man im Anschluss bei der öffentlichen Hauptprobe des Oratoriums in der reformierten Kirche gleich geniessen kann! Die Werkeinführung durch Pfarrer Marc Stillhard dauert etwa 20 Minuten, sodass genug Zeit bleibt, um sich danach in der Kirche einen guten Platz zu sichern.



Pfarrer Marc Stillhard ordnet das Werk des grossen Komponisten Bach auch historisch ein. Foto: zvg

Werkeinführung, Montag, 23. Dezember, 19.00 Uhr im Chilesaal, Kirchgasse 2. Im Anschluss, 19.45 Uhr: Öffentliche Hauptprobe des Weihnachtsoratoriums, reformierte Kirche. Eintritt frei, Kollekte.

/mst

Feiertagsfahrplan der Zürichsee-Fähren

ZÜRICHSEE-FÄHRE
HORGEN-MEILEN

Über die Fest- und Feiertage, also vom 24. Dezember 2024 bis am 4. Januar 2025, verkehren die Fähren mit einem dem Bedarf angepassten Fahrplan.

Vom Dienstag, 24. Dezember bis und mit Samstag, 4. Januar zirkulieren die Fähren durchgehend im Viertelstundentakt. Am 24. Dezember wird nachmittags ein 10-Minuten-Takt angeboten. Am 24., 25. und 31. Dezember sind die letzten Abfahrten ab Horgen um 19.45 Uhr, ab Meilen um 20.00 Uhr.

An den Sonn-, Fest- und Feiertagen (25. bzw. 29. Dezember und 31. Dezember bis 2. Januar) sind die ersten Abfahrten am Morgen um 08.00 Uhr ab Horgen und um 08.15 Uhr ab Meilen.

Ab Sonntag, 5. Januar 2025 gilt wieder der normale Winterfahrplan, also an Werktagen der 7½-Minuten-Takt in den Hauptverkehrszeiten.

Fahrplan- und Tarifauskünfte sowie allgemeine Informationen zum Fährenbetrieb können online unter www.fahre.ch abgerufen werden.

/FHM/mz



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Unser Mitglied – Ihre Drogistin IN MEILEN



Inhaberin Drogerie Roth | Andrea Peng

www.drogerieroth.ch

Dein neues Laptop und Mobiltelefon schon beim Christkind bestellt? Dann bring deine alten Geräte nach der grossen Bescherung gleich zu uns!



laptop
handy
tablet
re-use
re-cycle

Denn das Team von Schneider Umweltservice nimmt am Pilotprojekt «re-use» teil. In Kooperation mit Swico testen wir, ob deine noch funktionstüchtigen Laptops/Mobiltelefone zukünftig wiedergenutzt werden könnten. Das Altgerät wird professionell zerlegt und recycelt.

Schneider Umweltservice AG
Seestrasse 1015, Meilen
Mo/Di/Mi/Do/Fr
8:00–12:00/14:00–17:00
Sa 08:00–16:00

SCHNEIDER
UMWELTSERVICE

Über 3500 Franken für die Winterhilfe

Erfolgreicher Verkauf von Zöpfen, Guetzi und Kuchen



Die Pfadi Meilen-Herrliberg hat auch dieses Jahr bewiesen, dass der wahre Geist von Weihnachten im Geben liegt. Mit viel Herzblut und Engagement organisierten die Pfadis und Leitenden eine Weihnachtsaktion.

Und die hat alle Erwartungen übertroffen. An zwei Ständen, beim Meile-

mer und beim Herrliberger Coop, wurden mit Liebe selbst gebackene Waren verkauft. Man konnte sogar einen Zopf vorbestellen, der am Morgen des 14. Dezember frisch gebacken und direkt nach Hause geliefert wurde!

An dieser Stelle sei noch einmal der enorme Einsatz der Leitenden hervorgehoben, die die ganze Nacht damit verbrachten, die feinen Zöpfe zu backen, damit diese ofenwarm ausgeliefert werden konnten. Auch der grossartige Einsatz der Kinder und Eltern, die fleissig Guetzi und Kuchen backten, soll nicht unerwähnt bleiben.

Insgesamt konnte der beachtliche Betrag von über dreieinhalbtausend Franken gesammelt werden. Der gesamte Erlös der Aktion kommt den Jugendprojekten der Winterhilfe Schweiz zugute. Diese Projekte unterstützen Jugendliche und Kinder in der Schweiz, die nicht die finanziellen Mittel haben, um an Freizeitaktivitäten wie der Pfadi teilzunehmen.

Den festlichen Höhepunkt der Weihnachtsaktion bildete die traditionelle Waldweihnacht am Samstagabend. Eltern und Kinder kamen zusammen, um im stimmungsvollen Wald um ein grosses Feuer gemeinsam das Jahr aus-

klingen zu lassen und am Ende eine berührende Weihnachtsgeschichte zu hören.

Nun verabschiedet sich die Pfadi Meilen-Herrliberg in die wohlverdiente Weihnachtspause. Die Aktivitäten im neuen Jahr starten wieder voller Elan. Als einer der grössten Jugendvereine in den Gemeinden Meilen und Herrliberg leistet die Pfadi einen wichtigen Beitrag zur Jugendarbeit.

Wer sein Kind auch in die Pfadi schicken möchte, meldet sich bei Abteilungsleiter Florian Loew (Battino) via Mail: battino@pfadimh.ch

/flö

Leserbrief



Mehr Geld als Geist

Vor einem Jahr sind die «Ufwind» – Gottesdienste der reformierten Kirche – ein langjähriges kirchliches Angebot am Samstagabend – abrupt und mit Getöse abgeschafft worden: aus Kostengründen.

Nur ein paar Monate später ist das Pfarrhaus an der Rebergstrasse zu einem sagenhaft hohen Preis verkauft worden. Dadurch hat das Eigenkapital der Kirchgemeinde massiv zugenommen: Es dürfte Ende Jahr rund 25 Mio. Franken betragen oder umgerechnet auf jedes der 4176 Mitglieder rund 6000 Franken (unabhängig davon, ob aktives oder passives Mitglied bzw. ob erwachsen oder Kind).

Das alles aber ist schon vergessen: Die Kirchgemeindeversammlung hat am 8. Dezember beim Voranschlag 2025 einen unveränderten Steuerfuss von 9% beschlossen (bei der katholischen Kirchgemeinde sind es seit Jahren 7%). Unbeachtet blieb, dass 2020 der Steuerfuss um 1% auf 9% erhöht worden war. Und dass die Reduktion um 1% Mindereinnahmen von lediglich rund 0,3 Mio. Franken betragen hätte. Niemanden schien es schliesslich zu kümmern, dass nach den Grundsätzen des Finanzhaushaltrechts keine Steuern auf Vorrat erhoben werden dürfen.

Unter diesen Umständen bleibt mir nichts anderes übrig, als selber aktiv zu werden und aus der Kirche Meilen auszutreten (dies wohl kaum als Einziger!). Das fällt mir nicht einmal besonders schwer, denn ich erlebe das kirchliche Angebot weiter seaufwärts als wesentlich vielfältiger und attraktiver als in Meilen... und kulturelle Angebote gehören ohnehin nicht zum kirchlichen Grundauftrag.

Karl Stengel, Feldmeilen

*Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.
Stefan Zweig*

Unendlich traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von

Jürg Schneider-Berger

25. Dezember 1942 bis 12. Dezember 2024

Eine kurze, schwere Krankheit hat alles verändert. Deine Liebe waren die Reben, der Wein, deine Familie und der Zürichsee.

In Liebe und Dankbarkeit lassen wir dich los und begleiten dich auf deiner letzten Reise.



Hanni Schneider-Berger
Familie Ursula Schneider und Bruno Amgwerd
Familie Jürg und Narin Schneider
Familie Andreas Schneider und Anja Kuhn
Familie Markus und Myriam Schneider
Familie Christoph und Moni Schneider
Enkel und Urenkel
Freunde und Verwandte

Die Abschiedsfeier findet am Freitag, 27. Dezember 2024 um 14.15 Uhr in der reformierten Kirche Meilen statt, die Beisetzung im engsten Familienkreis.

Man gedenke der Schweizer Berghilfe, 8134 Adliswil, IBAN: CH44 0900 0000 8003 2443 2, Vermerk Jürg Schneider.

Traueradresse: Hanni Schneider, Bünishoferstrasse 154, 8706 Feldmeilen

Aphorismen von Mark Twain

Samuel Langhorne Clemens (1835–1910), besser bekannt unter seinem Pseudonym Mark Twain, war ein amerikanischer Schriftsteller. Viele seiner Romane und Geschichten, wie zum Beispiel «Abenteuer des Tom Sawyer» und «Huckleberry Finn», waren Welterfolge weit über seinen Tod hinaus. Auf einer Europareise besuchte er auch die Schweiz und bestieg die Rigi. Er hinterliess eine Reihe von träfen Sprüchen und Aphorismen, die auch heute noch Gültigkeit haben.

/pkm

Es gibt keinen Charakter, mag er noch so gut und edel sein, der nicht durch Spötteleien, mögen sie noch so armselig und geistlos sein, verleumdet werden kann.

Es gibt keinen traurigeren Anblick als einen jungen Pessimisten – mit Ausnahme eines alten Optimisten.

Feigheit ist der wirksamste Schutz gegen die Versuchung.

Freude lässt sich nur voll auskosten, wenn sich ein anderer mitfreut

meilen

Betroffen haben wir vom Hinschied von

alt Gemeinderat

Jürg Schneider

25. Dezember 1942 – 12. Dezember 2024

Kenntnis genommen.

Jürg Schneider hat der Gemeinde von 1990–2002 als Landwirtschaftsvorstand gedient. Im gleichen Zeitraum war er Mitglied der Vormundschaftsbehörde, der Baukommission, der Polizeikommission, der Kläranlagekommission, der Kommission für Grundsteuern sowie der Naturschutzkommission und war Vize-Präsident des Gemeinderats. Wir behalten ihn als bodenständigen, umgänglichen, teamfähigen, freundlichen und loyalen Kollegen in bestem Andenken und sind ihm dankbar für sein wertvolles Wirken und für alles, was er für unsere Gemeinde geleistet hat.

Der Trauerfamilie entbieten wir unsere tief empfundene Anteilnahme.

Gemeinderat Meilen



Meilen, den 18. Dezember 2024

Mit aufrichtiger Trauer geben wir bekannt, dass unser ehemaliger Präsident

Jürg Schneider-Berger

25. Dezember 1942 – 12. Dezember 2024

im Alter von fast 82 Jahren verstorben ist.

Jürg Schneider war langjähriges Mitglied der Verwaltung unserer Genossenschaft und von 1992 bis 1999 als deren Präsident tätig. Durch sein grosses Engagement und seine angenehme Art hat er die Landi über Jahre mitgeprägt. Wir erweisen ihm ein ehrendes Andenken und entbieten der Trauerfamilie unser herzliches Beileid.

Die Verwaltung der LANDI Mittlerer Zürichsee

Die Abschiedsfeier findet am Freitag, 27. Dezember 2024 um 14.15 Uhr in der reformierten Kirche Meilen statt, die Beisetzung im engsten Familienkreis.

Gospelfest zum 4. Advent

Weihnachtslieder und afrikanisches Liedgut



In diesem Jahr treten erstmals auch Mitglieder des Gospelchors aus Richterswil auf. Foto: zvg

reformierte kirche meilen 

Ob auch in diesem Jahr die Kirche wieder bis auf den letzten Platz besetzt sein wird, wenn die Gospelchöre in der reformierten Kirche auftreten?

Weihnachtsstimmung mit Seele und Rhythmus steht wieder auf dem Programm. Der Gospelchor Kantorei Meilen singt mit Gastchören aus Egg und neu – Richterswil sowie jungen Solis-

tinnen und Solisten des JuMP! (Jugendchor Singschule Musikschule Pfannenstiel) ein mitreissendes Programm. Gospelbearbeitungen, afrikanisches Liedgut und Weihnachtslieder – «I just came to praise the Lord» und «A City called Heaven» – erklingen. Pfarrer Erich Wyss begleitet das Gospelfest mit theologischen Gedanken.

Gospelweihnacht, Samstag, 21. Dezember, 18.15 Uhr, Pfarrer Erich Wyss, Gospelchöre der Gemeinden Meilen, Egg und Richterswil, Band. Leitung: Ernst Buscagne, reformierte Kirche Meilen.

/ebu

Und der Friede des Christus regiere in euren Herzen.
Kolosser 3, 15

«Letzte Hilfe» in Meilen

Grosse Nachfrage nach den Kursen



Sozialdiakonin Heike Kirschke mit den Kursleiterinnen Monika Kaspar (reformierte Kirche Stäfa) und Eva Niedermann (Projektleiterin Letzte-Hilfe-Kurse Schweiz), v.l. Foto: P. Steiner

reformierte kirche meilen 

Die beiden erstmals in der reformierten Kirche Meilen angebotenen Kurse zum Thema Umgang mit Sterben und Tod waren ein grosser Erfolg.

Die jeweils viereinhalbstündigen Anlässe waren schnell ausgebucht; es gab sogar eine lange Warteliste. Niederschwellig und mit konkreten Informationen wurde «Palliative Care» für den Hausegebrauch vermittelt. Wichtige Themen wie «Sterben als Teil des Lebens», «vorsorgen und entscheiden», «Symptome und Beschwerden lindern» sowie «Abschied nehmen» wurden besprochen. Es gab in den Gruppen einen regen Austausch dazu. In einem praktischen Teil wurde ge-

zeigt, wie man seinen Zu- und Angehörigen beistehen kann, ohne dabei in Hilflosigkeit und Überforderung zu geraten. Mit einer ganzheitlichen Betrachtung des Menschen – körperlich, psychisch, spirituell, sozial und kulturell – wurden wichtige Fragen angesprochen und dabei enttabuisiert, beispielsweise: Was ist mir wichtig am Lebensende? Wer soll für mich entscheiden? Wo würde ich gerne sterben? Weitere Kurse werden bei der reformierten Landeskirche Zürich ausgeschrieben und können somit auch in anderen Kirchgemeinden besucht werden. Es ist geplant, in Meilen jährlich einen Letzte-Hilfe-Kurs anzubieten. In der Reihe «Vom Sterben» der Erwachsenenbildung werden ab Januar weitere Veranstaltungen zum Thema durchgeführt. Informationen dazu gibt es bereits jetzt online unter www.ref-meilen.ch, Flyer liegen in der Kirche und im Kirchenzentrum auf.

/hki

Neulich in Meilen



Lichter im Dunkeln

Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. «Ich liebe Weihnachten», meinte Carla, die sich endlich auch wieder einmal zu uns gesellt hatte. Und als Roger beim Anstossen eine entsprechende Bemerkung fallen liess, sagte sie: «Das letzte Bier vor Weihnachten habe ich noch immer mit euch getrunken.» – «Wobei du einen Weisswein trinkst.» Diese Berichtigung konnte ich mir nicht verkneifen. Doch Carla ging nicht weiter darauf ein, und auch Roger interessierte anderes: «Was gefällt dir an Weihnachten so sehr?» – «Ach, ich weiss auch nicht», sagte sie. «Es sind die vielen Lichter in der Dunkelheit. Ich habe das Gefühl, die leuchten besonders in diesen Tagen.» Darauf gab es ein nachdenkliches «Hm» von mir. Die beiden sahen mich an. «Ich habe mir gerade überlegt, wie ich diese Adventszeit erlebt habe, und da passt das Bild von den Lichtern im Dunkeln gerade sehr.» – «So», meinte Roger und wollte mehr hören. «Nun», begann ich, «ich habe in dieser Zeit von meinem Lieblingsonkel Abschied nehmen müssen. Und im Beruf stand ich vor besonderen Schwierigkeiten. Andererseits hatte ich ein paar berührende Begegnungen in der Nachbarschaft. Es waren also wirklich Lichter im Dunkeln.» Roger schien es ähnlich gegangen zu sein. «Beruflich hatte ich auch eine verkorkte Zeit», erzählte er. «Eine Druckerei in Winterthur mit völlig veralteten Maschinen liess mich mehrmals kommen. Einmal musste ich sogar über Nacht bleiben. Aber wenn die Maschine nichts mehr taugt, kann auch der beste Servicemonteur nichts mehr ausrichten. Mensch, haben die einen Aufstand gemacht! Umso besser haben mir die Treffen hier an der Bar getan. Das waren meine Lichter im Dunkeln.» Nun gingen die Blicke zu Carla. «So viel habe ich mir da jetzt gar nicht überlegt. Aber die blosse Dunkelheit würde mich depressiv machen. Diese vielen Lichter jedoch hellen meine Stimmung nachhaltig auf.» So plauderten wir dann noch eine ganze Weile über die Lichter und das Dunkel. Und überhaupt über Weihnachten und über Gott und die Welt. Es wurde ein langer Abend. Dennoch sagte ich irgendwann schliesslich zu Jimmy: «Bis in einer Woche.» Und er antwortete: «Bis nächste Woche. Oder nächstes Jahr!» Ich trat nach draussen, nahm meinen Heimweg durch die Quartierstrassen und freute mich an den vielen Lichtern an den Bäumen, Zäunen und in den Fenstern.

/Beni Bruchstück

Der Herr ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not und kennt die, die auf ihn trauen.
Nabum 1:7



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mami, unserer Schwiegermutter, meiner Schwester, unserem Grosnami und Urgrosnami

Rosa Locher-Kellenberger

19. März 1925 – 12. Dezember 2024

Nach einem reich erfüllten Leben wurde sie von den Beschwerden des hohen Alters erlöst.

In Liebe und Dankbarkeit:

- Christoph, Rahel und Ruedi, Raffy und Claudia, Cyrill und Kathrin, Yvonne und Olivier
- Rosmarie
- Roby und Sophie
- Nusch, Julia, Fleur, Silvan, Gilda, Mario, Luca, Andri mit Partnerinnen und Partnern
- Soe, Nael

Trauerfeier: 20. Dezember, 14.15 Uhr, reformierte Kirche Meilen

Traueradresse: Rahel Locher, Westbühlstrasse 25, 8038 Zürich

Im Sinne der Verstorbenen gedenke man Médecins Sans Frontières, Genf
IBAN CH85 0900 0000 1200 0100 2



Nach über 30-jähriger Tätigkeit als Inhaber einer Spezialfirma für Bauschadensanierungen berate ich Sie bei allen Fragen rund um **Feuchtigkeits- und Schimmelprobleme** in Wohn-, Arbeits-, Lager- und Kellerräumen kompetent, umfassend und neutral.

mail@derfeuchtigkeitsundklimafachmann.ch
043 268 56 66 / 079 662 27 05

MeilenerAnzeiger

Dies ist die letzte Ausgabe im 2024

Die Ausgaben vom 27. Dezember 2024 und 3. Januar 2025 entfallen.

Die nächste Ausgabe (Nr. 2/25) erscheint am Freitag, 10. Januar 2025.

Redaktionsschluss für Nr. 2/25 vom Freitag, 10. Januar 2025:

Eingesandte: **Montag, 6. Januar, 14.00 Uhr**
Inserate: **Dienstag, 7. Januar, 16.00 Uhr**

Das Büro ist vom Donnerstag, 19. Dezember 2024 bis Sonntag, 5. Januar 2025 geschlossen.

www.meileneranzeiger.ch

www.meileneranzeiger.ch

Sonnenuntergang

Bild der Woche
von Karin Schweyer



Sie habe dieses romantische Foto des Sonnenuntergangs vom schönsten Arbeitsplatz in Meilen aus aufgenommen, schreibt uns Karin Schweyer – gemeint ist die Obermeilemer BrockiBeiz, in der es, leider, im April 2025 für immer dunkel wird.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.



Anlässlich seines 100. Todestages möchten wir diesem bedeutenden Militärführer und Ehrenbürger der Gemeinde Meilen gedenken. Dazu lädt der Gemeinderat herzlich ein.

Donnerstag, 30. Januar 2025, im «Löwen» Meilen

- 18.30 Uhr Türöffnung
19.00 Uhr musikalische Einstimmung Militärspiel
Begrüssung durch Dr. Christoph Hiller, Gemeindepräsident
Festrede von Korpskommandant Thomas Süssli, Chef der Armee
Podiumsdiskussion
Leitung Prof. Dr. Rudolf Jaun
Dr. Daniel Lätsch | Dr. Lea Moliterni Eberle | Dr. Michael Olsansky
ca. 20.45 Uhr Abschluss und anschliessend Umtrunk
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Ohne Anmeldung

100. Todestag General Ulrich Wille | Festakt der Gemeinde Meilen für ihren Ehrenbürger



Röm.-Kath.
KIRCHGEMEINDE MEILEN
Kirchenpflege

Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung

Die Versammlung der römisch-katholischen Kirchgemeinde Meilen vom 1. Dezember 2024 hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 160'000.– inkl. MwSt für den Ersatz der Heizung der Liegenschaft in St. Martin
2. Genehmigung Budget 2025
3. Antrag auf Festlegung des Steuerfusses auf 7% (wie bisher) für das Steuerjahr 2025

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2024 liegt ab Donnerstag, 19. Dezember 2024 im Pfarramt an der Stelzenstrasse 27 in Meilen zur Einsicht auf.

Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Minervastrasse 99, 8032 Zürich, – wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung innert fünf Tagen und – im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Röm.-kath. Kirchenpflege Meilen

Pünktlicher Samichlaus

Gemütlich geheizte Stube bei Bolleters



Sogar Geschenke gab es am gelungenen Anlass, und das schon vor Weihnachten!

Foto: zvg

Am Samstag letzter Woche besuchte der Samichlaus zusammen mit Schmutzli die Familie Bolleter auf ihrem Panoramahof.

Pünktlich um 14 Uhr fand sich der Samichlaus zum festlichen Anlass in der Bolteracker-Scheune ein. Zahlreiche Familien sowie Eltern mit ihren Kindern fanden den Weg zu Bolleters.

In der gemütlich geheizten Stube durften neben Nüssen, Mandarinen und süssen Leckereien auch Glühwein für die Erwachsenen und Punsch für die kleinen Gäste nicht

fehlen. Das besinnliche Lied «O Tannenbaum» und Geschenke, die der Samichlaus für die Kinder mitgebracht hatte, rundeten das festliche Programm ab. Natürlich hatten alle die Gelegenheit, ein Erinnerungsfoto mit Samichlaus und Schmutzli zu machen.

Es war ein gelungener Anlass, der sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen kurz vor Weihnachten in feierliche Stimmung versetzte und in schöner Erinnerung bleiben wird.

/abo

Chlaussäckli für Würfe

Zu Besuch bei den Judokas



Gar nicht streng: Der Samichlaus bei den Judokas.

Foto: zvg



Mit einer Woche Verspätung besuchte der Samichlaus zusammen mit seinem Schmutzli den Jiu-Jitsu und Judo Club Meilen. Fast vierzig Kinder, Jugendliche und Eltern freuten sich darüber.

Das traditionelle Chlaustraining hat beim JJC zwar eigentlich seinen festen Platz im Kalender, musste aber diesmal wegen der Abwesenheit des Trainers um eine Woche verschoben werden. Dem Chlaus war es recht, denn

er hat am 6. Dezember sowieso immer viel zu tun.

Die Kinder dürfen jeweils ihre Eltern, Freunde oder Götti und Tanten mitbringen, was immer für lustige Situationen sorgt. Zuerst wurde gelernt, wie man fällt, ohne sich zu verletzen, und manche stellten fest, dass das gar nicht so einfach ist.

Schon bald hörte man dann die Glocke, die den Einzug von Chlaus und Schmutzli anzeigte. Der Chlaus wusste einiges über die Kinder und Jugendlichen und verteilte viel Lob und wenig Tadel. Viele wurden aufgerufen, um eine Fall- oder Wurftechnik zu zeigen und bekamen dafür ein Chlaussäckli.

/zvg

Calendarium 60+

Januar 2025

Meilener Seniorenkalender



Senioren-Info-Zentrale
Dorfstr. 78, 8706 Meilen

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 8. Januar, «Lebensräume der Extreme», Multivisionsshow mit Roman Schmid, 14.30–16.30 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstr. 27. Info: Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40, heike.kirschke@ref-meilen.ch.

Senioren-Mittagstisch Frauenverein Feldmeilen

Mittwoch, 8. und 22. Januar, 12.00–14.00 Uhr, Aula Schule Feld (8.1.) und auswärts (22.1.). An-/Abmeldung bis Montag vorher bei Barbara Wittmer, Tel. 078 628 38 38 oder barbara.wittmer@hegglin.com.

Senioren-Mittagstisch der reformierten Kirche

Donnerstag, 9. und 23. Januar, 12.00–13.30 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. An-/Abmeldung bis spätestens Montag, 11.30 Uhr bei Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40 oder Sekretariat, Tel. 044 923 13 30.

SfS-Stamm 56+

Donnerstag, 16. Januar, «öffentliche Bauten in Meilen» mit Alain Chervet. 14.35 bis ca. 16.30 Uhr, Foyer des Gasthofs Löwen. Infos bei Christian Krauer, Tel. 044 923 48 67, Anmeldung erforderlich unter www.sfs-meilen.ch/anmelden/stamm.

SfS-Senioren-Spielnachmittag

Freitag, 17. und 31. Januar, 14.00–17.00 Uhr, Treffpunkt Meilen, für Freizeutgeister, Schachspieler und Freunde anderer Spiele. Auskunft bei Rita Bohrer und Peter Beglinger, Tel. 044 793 15 51, spielen@sfs-meilen.ch.

Compitreff Computeria Meilen

Montag, 20. Januar, 19.15–21.00 Uhr und Dienstag, 21. Januar, 9.45–11.30 Uhr, «Browser – das Fenster zum Internet», Treffpunkt Meilen, Schulhausstrasse 27. Anmeldung bei Computeria Meilen, Tel. 076 309 45 52, info@computeriamailen.ch.

Tanznachmittag Verein «Darf ich bitten?»

Montag, 27. Januar, 14.00–16.00 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27. Auskunft Tel. 044 793 10 20, kontakt@darf-ich-bitten.org, www.darf-ich-bitten.org.

Leue-Träff mit Erzähl-Stunde


Dienstag, 28. Januar, 14.00–16.30 Uhr, Chilesaal, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Info: Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40, heike.kirschke@ref-meilen.ch.

Die Details für die wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen sind im Senioren-Fenster, Dorfstrasse 116 ersichtlich.

/siz

Kirchliche Anzeigen

reformierte
kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

 KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN
www.kath-meilen.ch

- Samstag, 21. Dez.**
- 18.15 Gospelweihnacht, Kirche Pfr. Erich Wyss
Gospelchöre, Leitung: Kantor Ernst Buscagne
anschl. Glühwein und Punsch
- Montag, 23. Dez.**
- 19.00 Weihnachts-Oratorium: öffentliche Werks-einführung, Chilesaal Pfr. Marc Stillhard
19.45 Weihnachts-Oratorium: öffentliche Hauptprobe, Kirche
Eintritt frei, Kollekte
- Dienstag, 24. Dez.**
- 17.00 Heiligabig fiire, Kirche Pfr. Daniel Eschmann
Ad-hoc-Vokalensemble
Leitung: Kantor Ernst Buscagne
Barbara Meldau, Klavier und Orgel
22.00 Christnacht, Kirche Pfr. Erich Wyss
Ralph Schächli, Oboe
Barbara Meldau, Orgel
- Mittwoch, 25. Dez.**
- 10.00 Weihnachts-Oratorium als Weihnachtsgottesdienst, Kirche, mit Abendmahl Pfr. Marc Stillhard
Chöre Kantorei Meilen und Projektsänger:innen
Meilener Barockensemble, Leitung: Johanna Pfister
Gesamtleitung: Kantor Ernst Buscagne
- Sonntag, 29. Dez.**
- 9.45 Gottesdienst, Kirche Pfr. Marc Stillhard
- Mittwoch, 1. Januar**
- 17.00 Jazz & More Gottesdienst, Kirche
«If I ruled the world»
Wort: Pfr. Daniel Eschmann
Musik: Julia Hagne, Gesang; Daniel Eschmann, Gesang und Saxofon; David Cogliatti, Klavier, und Johann Bernard, Schlagzeug, anschl. Apéro
- Sonntag, 5. Januar**
- 9.45 Gottesdienst, Kirche Pfr. Erich Wyss
- Montag, 6. Januar**
- 9.00 Café Grüezi, Bau
- Mittwoch, 8. Januar**
- 14.30 Senioren-Nachmittag, Martinszentrum
«Unterwegs in Afrika – Teil 1»
mit Roman Schmid
Eintritt frei, Kollekte
- Donnerstag, 9. Januar**
- 10.00 Andacht, Platten

- Samstag, 21. Dez.**
- 16.00 Eucharistiefeier
- Sonntag, 22. Dez. 4. Advent**
- 10.30 Eucharistiefeier
- Dienstag, 24. Dez. Heiliger Abend**
- 16.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel
22.00 Christnachtmette, musikalisch umrahmt von Monika Nef, Panflöte und Daniel Ungermann, Orgel
- Mittwoch, 25. Dez. Hochfest von Weihnachten**
- 10.30 Festgottesdienst, der Motettenchor Meilen singt aus der Kantate «Uns ist ein Kind geboren». Teile 2, 4 und 8. Nr. 2: Uns ist ein Kind geboren, Nr. 4: Ich will den Gottes Namen... Nr. 8: Halleluja. Aus dem «Messia» das «O thou that tellest good tidings to Zion», «Es ist wahr, dass nichts verloren, unsere Welt noch Zukunft hat». Leitung: Aurelia Weinmann-Pollak, Daniel Ungermann, Orgel
- Donnerstag, 26. Dez.**
- Kein Gottesdienst
- Samstag, 28. Dez.**
- 16.00 Eucharistiefeier
- Sonntag, 29. Dez.**
- 10.30 Eucharistiefeier
- Dienstag, 31. Dez.**
- 16.00 Eucharistiefeier zum Jahresende
- Mittwoch, 1. Januar Hochfest der Gottesmutter Maria**
- 16.00 Eucharistiefeier mit Julia Shulha, Violine und Daniel Ungermann, Orgel
anschl. Neujahrsapéro im Martinszentrum
- Samstag, 4. Januar**
- 16.00 Eucharistiefeier
Musik: Wayumi Weiss, Klavier und Rafael Schilt, Saxophon
- Sonntag, 5. Januar Hochfest Erscheinung des Herrn**
- 10.30 Eucharistiefeier
Musik: Wayumi Weiss, Klavier und Rafael Schilt, Saxophon, anschl. Apéro im Martinszentrum
- Mittwoch, 8. Januar**
- 8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier
anschl. Mittwochscaffee
14.30 Senioren-Nachmittag, Martinszentrum

Veranstaltungen

If I ruled the world

Jazz&More-Gottesdienst zum Jahresanfang

reformierte
kirche meilen 

Alle sind herzlich eingeladen, das Neujahr mit einem Gottesdienst zu feiern. «Was würde ich tun, wenn ich die Welt regierte», fragt ein bekannter Jazzstandard.

Vermutlich wären jede und jeder ziemlich überfordert, aber überlegen kann man ja mal. Gute Gedanken und



Die Meilemer Sängerin Julia Hagne tritt im Gottesdienst auf. Foto: zvg

die relaxt swingenden Lieder des Jazztrios mit der wunderbaren Meilemer Sängerin mit schwedischen Wurzeln sollen dabei helfen, einen guten Jahresstart zu finden.

Ebenfalls mit Stimme und Saxofon dabei: Pfarrer Daniel Eschmann. Am Piano David Cogliatti, an den Drums Johann Bernard.

Jazz&More-Gottesdienst, Mittwoch, 1. Januar, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Meilen

/desch

Unterwegs in Afrika, Teil 1

Senioren-Nachmittag mit Roman Schmid

reformierte
kirche meilen 

Im Januar lädt Roman Schmid die Gäste des Senioren-Nachmittags mit seiner Multivisionsshow zu einer spannenden Reise in drei afrikanische Länder ein.

Da die Corona-Pandemie während seiner Reise einiges durcheinanderbrachte, erlebte Roman Schmid ein Afrika ohne Touristen – sowohl in den Nationalparks als auch bei Begegnungen mit Land und Leuten. Seine Expedition hatte das Ziel, die gesamte Namibwüste zu durchqueren,



Mit seinen «hautnahen» Tieraufnahmen bringt Roman Schmid Afrika nach Meilen. Foto: R.Schmid

und führte ihn durch eine lebensfeindliche und zugleich zauberhafte Region, die fotografisch keine Wünsche offenlässt. Umrahmt mit vielen Geschichten und Hintergrundinfor-

mationen, wird dieser Vortrag für die Zuschauer ein spannendes Erlebnis.

Natürlich werden das feine Zvieri und Zeit zum Plaudern sowie die «Weg»-Gedanken durch einen der Meilemer Pfarrer nicht fehlen. Die Teilnahme ist kostenlos (Kollekte) und es ist keine Anmeldung nötig. Alle sind herzlich willkommen!

Unentgeltlicher Fahrdienst für Gehbehinderte durch Senioren für Senioren (SfS) Meilen. Vermittlung jeweils bis spätestens Dienstag, 9.00 Uhr unter Telefon 044 793 15 51 (Telefonbeantworter).

Senioren-Nachmittag mit Multivisionsshow, Mittwoch, 8. Januar, 14.30 Uhr im Martinszentrum, Stelzenstrasse 27.

/hki

Floating Spirit 2024

J.S. Bach-Musikreihe Meilen

BACH

Weihnachts-Oratorium

als Weihnachtsgottesdienst

Kantaten I – III

Mi, 25. Dezember, 10 Uhr

ref. Kirche Meilen

23. Dezember
19.00 Uhr, Chilesaal: Werkseinführung
19.45 Uhr, ref. Kirche:
Öffentliche Hauptprobe

Chöre Kantorei Meilen und Projektsänger:innen
Meilener Barockensemble

Leitung: Ernst Buscagne, Kantor
Liturgie und Zwischentexte: Pfr. Marc Stillhard



www.kantorei-meilen.ch
www.ref-meilen.ch

reformierte kirche meilen 



LCM-Top-Präsenz am Silvesterlauf



Jahrelang schrieben die erfahrenen Läuferinnen und Läufer des LC Meilen Silvesterlauf-Geschichten. Das taten sie auch in diesem Jahr überzeugend.

Neue Kapitel schrieben in diesem Jahr die aufstrebenden Talente in den Nachwuchskategorien. Haarscharf verfehlten Seraina Baer und Lea Guckenberger als jeweils Viertklassierte den Podestrang – gegen hochkarätige Konkurrenz. Bei den WU16 (Baer) respektive WU14 taten sie dies.

Rangmässig nicht ganz auf dieses Level kamen bei den MU16 die beiden Saisonaufsteiger Arthur Penstone und Jan Guckenberger. Mit den Rängen 6 (Penstone) und 7 (Guckenberger) demonstrierten sie aber ihr Potenzial ebenfalls eindrücklich. Und andere ergänzten die gute Bilanz: Alex Pfister platzierte sich bei den MU12 auf Rang 21, Neuzug Jack Malcolm lief bei den MU14 als 26. über die Ziellinie, und die Langhürdenspezialistin Aline Niederberger belegte bei den WU16 Rang 29.

/gg

Ein Advents-Krimi

von Benjamin Stückelberger

Die Polizei, dein Freund und Helfer – Teil 3

Was bisher geschah:

In Meilen und Umgebung werden am 1. und am 2. Advent je eine Leiche gefunden – beide geschmückt mit einer brennenden Kerze. Kommissar Adrian Bigler und sein Assistent Werner Hubschmid ermitteln und stellen dabei fest, dass es sich bei beiden Toten um unangenehme Zeitgenossen gehandelt hatte. Da Bigler mit dem Papierkrieg seine liebe Mühe hat, konzentriert er sich bei den Ermittlungen eher auf das Zwischenmenschliche, und Hubschmid erledigt den Rest der Arbeit. Die bange Frage lautet: Wird es auch am 3. Advent einen Toten geben?

Als Hubschmid am nächsten Tag seinen Dienst vor Obermüllers Haus antrat, war das Büro leer. Das gefiel Bigler gar nicht. Also machte er sich ebenfalls auf und fuhr nach Erlenbach. Dort war er schon länger nicht mehr auf Patrouille gewesen. Er stieg in seinen Dienstwagen und fuhr los. Er parkte bei der Schule. Von dort ging er zu Fuss die Schulhausstrasse entlang und bog in die Strasse, die zur Sportanlage führte. Bei der kleinen Brockenstube, die vom Frauenverein geführt wurde, machte er Halt. Der Erlös der Brocki kam einem guten Zweck zugute. Eine sinnvolle Sache also.

In diesen Tagen hatten die Frauen die Brockenstube adventlich geschmückt und verkauften zusätzlich Weihnachtsgebäck. Bigler liebte die Weihnachtsguetzli, die von Frau Haberthür gebacken wurden. Frau Haberthür war sogar vor Ort, als Bigler die Brocki betrat. Sie hiess ihn herzlich willkommen, und natürlich kaufte Bigler ein Säckchen dieser ausgezeichneten Plätzchen und liess sich dazu einen Kaffee geben. Er hatte sich noch nicht richtig am Stehtisch

eingesetzt, als eine Frau zu ihm trat, die eben noch die Kinderkleider durchsucht hatte. «Sie sind doch Herr Bigler, nicht wahr?», fragte sie.

«Der bin ich», antwortete er freundlich lächelnd.


«Dann können Sie mir bestimmt helfen», fuhr die Frau fort.

«Worum geht es denn?»

«Ich habe mein Auto in die Garage gebracht. Die Winterreifen mussten aufgezogen werden. Der Garagist aber hat nicht nur die Räder gewechselt, sondern gleich alle Felgen mit brandneuen Reifen bestückt. Ohne mich zu fragen! Zudem hat er dafür viel zu viel Zeit verrechnet. Zwei Stunden reine Arbeitszeit sind aufgeführt. Nun hat er mir eine Rechnung geschickt von weit über tausend Franken. Das ist doch einfach nicht richtig.»

«Sie haben sich bestimmt bei ihm beschwert, nicht wahr?»

«Natürlich. Aber er behauptet steif und fest, ich hätte ihm den Auftrag zur Neubereifung erteilt.» Die Frau war verzweifelt. «Ich kann mir das nicht leisten.



SFS meilen

Gegenseitige Hilfe und Unterstützung machen das Leben lebenswerter. Der Verein SFS Meilen vermittelt den Kontakt zwischen Seniorinnen und Senioren, die Hilfe anbieten und Hilfe brauchen.

Wir wünschen allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr. Mögen sich viele Meilemerinnen und Meilemer auch im 2025 unkompliziert gegenseitig helfen und begegnen!

unkompliziert solidarisch
www.sfs-meilen.ch

architektur

caflisch

Fon 044 923 36 03 www.caflisch-gmbh.ch

Wir wünschen ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!


Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen



Ihre SVP/BGB Meilen





svp-meilen.ch



Der Quartierverein Feldmeilen wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern für ihre Treue und Unterstützung.

Schöne Festtage und alles Gute für das neue Jahr!

www.qvf.ch

jürg & dario habegger

jürg & dario habegger
in der au 18
tel. 044 923 20 61
info@habegger-meilen.ch
8706 Meilen

plattenbeläge und mosaik

Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten und danken für das uns geschenkte Vertrauen!

Ihr Schreiner am Zürichsee



Frohe Weihnachten wünscht Ihnen Ihr GEMI-Team

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 31 68 • www.gemi.ch

Und ein gutes neues Jahr

Nur schon der Radwechsel ist eine finanzielle Belastung für mich. Aber das? Das werde ich nie bezahlen können.»

Bigler kannte den Inhaber der Garage. Das war kein schlimmer Kerl. Aber er verbesserte gelegentlich seinen Umsatz, indem er Aufträge seiner Kunden grosszügig interpretierte und auch mal die eine oder andere Arbeitsstunde zusätzlich aufschrieb. Da seine Kundschaft in der Regel sehr wohlhabend war und seine Dienstleistungen abgesehen davon sehr gut waren, wurden die Rechnungen meist unbesehen beglichen. In diesem Fall hatte er sich wohl täuschen lassen von dem eher teuren Auto, das die Dame fuhr. Aber das hatte sie noch aus der Zeit vor der Scheidung.

«Ich werde mal mit dem Chef reden. Gehen Sie davon aus, dass Sie nichts bezahlen müssen.»

«Gar nichts?»

«Ich vermute, er wird Ihnen dieses Mal die Rechnung als Zeichen des guten Willens ganz erlassen.»

«Das wäre ein echtes Weihnachtsgeschenk für uns», meinte die Frau erleichtert.

Bigler trank den Kaffee aus und fuhr zu besagter Garage. Rolf, der Chef, bot ihm ebenfalls einen Kaffee an. Zehn Minuten lang standen sie am Stehtisch und tranken den Kaffee. Danach hatte Rolf eingewilligt, die Rechnung ganz zu streichen.

Dies erzählte Bigler am nächsten Morgen bei der Tagesbesprechung, worauf Hubschmid anerkennend «Die Polizei, dein Freund und Helfer», zitierte.

«Und was hast du?»

«Nicht viel Neues. Wieder zwei Koffer.»

«Was macht der nur mit dem vielen Geld?»

«Wenn es denn Geld ist.»

«Meinst du, er lagert auch Drogen in seinem Haus?»

«Um das festzustellen, müsste man eine Hausdurchsuchung machen», meinte Hubschmid.

«Aber nicht in der Adventszeit!» Biglers Stimme klang empört. «Nein, das macht man nicht. Wir wollen ja niemandem die Vorweihnachtszeit verderben, nicht wahr?»

«Was machen wir dann?»

«Kannst du einen Bericht nach Zürich schicken? Schreib alles auf, was du gesehen hast, füge die Fotos an. Mach ein schönes Dokument.»

«Das braucht aber Zeit.»

«Haben wir. Ich muss ohnehin erstmal nach Oetwil auf Patrouille. Sehen wir uns zum Mittagessen im Löwen?»

So ging auch diese Adventswoche für Bigler in angenehm ruhigem Rhythmus über die Bühne. Als aber am Sonntag, dem dritten Advent sein Diensthandy klingelte, beschlich ihn ein mulmiges Gefühl. Er wurde nach Uetikon gerufen. Hubschmid war schon da. Kaum angekommen, sah er Obermüller, nur mit Unterhose und weissem Hemd bekleidet. Er baumelte an einem Strick, der am Geländer des Balkons festgemacht war. Auf seiner Glatze stand eine Kerze, deren zarte Flamme leicht im kühlen Abendhauch flackerte.

«Selbstmord?», fragte Bigler.

Fortsetzung auf Seite 10



Vielen Dank für Ihr Vertrauen, frohe Festtage und ein gesundes 2025!

Physio Plus Görner
Therapie | Functional Training
Oberdorfstrasse 5, 8708 Männedorf
Telefon 078 237 33 11
www.physioplusgoerner.ch



Herzlichen Dank für Ihre Treue. Wir wünschen Ihnen friedliche Festtage und alles Gute im 2025.



www.swisslife.ch Swiss Life Generalagentur Meilen | Mario Iannotta

Frohe Festtage wünscht Ihnen Ihre Kleintierpraxis Meilana. Wir freuen uns auch im 2025 auf Sie und Ihre Vierbeiner.



kleintierpraxis meilana



Kleintierpraxis Meilana AG
Dr. med. vet. Beata Rohner
Dorfstrasse 214, 8706 Meilen
Telefon 044 923 50 80
www.meilana.ch



GARAGE E. ZAMBOTTI
ZUGELASSENE PEUGEOT WERKSTATT

Enzo Zambotti
Seestrasse 251
8706 Feldmeilen
Tel. 044 923 02 71

Frohe Festtage

Ihre Garage Zambotti



E-Mail info@zambotti.ch
www.peugeot-meilen.ch
www.peugeot.com

Fröhliche WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

Ein Weihnachtswunder, das die Herzen vereint, in diesem kleinen Städtchen, wo die Liebe gedeiht.

Schöne Feiertage wünscht Ihr hairline-Team

www.hairlinemeilen.ch



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2025!




Ihr Immobilienpartner im Bezirk Meilen
Dorfstrasse 81, 8706 Meilen | remax.ch/meilen | +41 44 796 20 00

Thomas Wiesmann

- Malerarbeiten
- Fassaden
- Kunststoffputze
- Tapeten

Seestrasse 651 • 8706 Meilen
Telefon 079 638 77 55



Wir wünschen unserer treuen Kundschaft frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!

Frohe Weihnachten un

«Und wie soll die Kerze auf seinen Kopf gekommen sein?», fragte Hubschmid ironisch. «Ich war vorhin auf dem Balkon und hab ihn mir von nahem etwas begutachten können. Hämatome und Schürfwunden lassen darauf schliessen, dass ein Kampf stattgefunden haben muss.»

«Kann man ihn nicht abnehmen?»

«Ich habe auf Verstärkung gewartet. Zu zweit schaffen wir es.»

So weit wollte Bigler nun auch nicht gehen. «Die Kollegen von der Spurensicherung sind sicher bald da», meinte er und sah sich geschäftig um.

Kurze Zeit später trafen sie denn auch tatsächlich ein, erledigten ihren Job, und am nächsten Morgen, als Bigler ins Büro kam, war der Bericht schon in seiner Mailbox. Hubschmid war ebenfalls schon da und träufelte Wachs auf das Tellerchen, sodass auch Obermüllers Kerze darauf Platz fand.

«Schau», sagte er zu Bigler «die dritte Kerze brennt.»

«Ja, das sehe ich», antwortete Bigler nachdenklich, «und ich weiss nicht recht, was ich davon halten soll.»

«Sieh es positiv. Da erledigt einer die bösen Buben und macht damit deine Arbeit leichter.»

«Inwiefern hat das Einfluss auf meine Arbeit?»

«Wir können davon ausgehen, dass es jeweils derselbe Mörder ist. Und an Stelle von drei verschiedenen Fällen geht es nur noch um einen Mörder.»

Diese Sichtweise hatte tatsächlich etwas für sich. Bigler atmete auf. Auch er schien einen Helfer zu haben. Dass der aber alle Fälle zu kennen schien und keine Skrupel im Umgang mit den bösen Jungs an den Tag legte, konnte er

trotzdem nicht einfach ausblenden.

«Wer könnte das sein, dieser Mörder?»

«Schwer zu sagen. Ich vermute er wohnt hier im Bezirk und liest die Zeitung sehr genau», antwortete Hubschmid.

«Und ist womöglich verärgert, weil ich die Fälle noch nicht gelöst habe. Aber ich bin nun mal kein Sherlock Holmes oder Brunetti oder Maigret.»

«Das kann man auch nicht von dir verlangen.»

«Sag ehrlich: Bin ich ein schlechter Polizist?». Bigler steigerte sich in sein schlechtes Gewissen hinein.

«Papperlapapp!», intervenierte Hubschmid. «Du machst ausgezeichnete Arbeit. Was habe ich nicht gestaunt, seit ich hier bei dir arbeite, was und wie du die vielen Fälle im Bezirk angehst. Ich könnte mir eher vorstellen, dass der Täter ein Fan von dir ist.»

«Ein Fan?»

«Naja, ich merke, wenn ich mit dir im Bezirk unterwegs bin, dass die Menschen dich mögen. Und vielleicht ist da ja einer drunter, der dich so gut mag, dass er, um dir etwas Arbeit abzunehmen, die schwierigen Fälle im Sinne des Wortes - erledigt.»

Bigler zog die letzte Akte zu sich. «Dann wäre jetzt am vierten Advent Georges Ziegler dran.» Ziegler war ein junger, aufstrebender IT-Spezialist, der im Bereich der künstlichen Intelligenz mit seinem Start-up-Unternehmen grosse Geldmengen von Investoren hatte anziehen können und innerhalb weniger Jahre ein Unternehmen mit mehreren hundert Angestellten aufgebaut hatte.

**Frohe Festtage und
ein erfolgreiches 2025!**

Stocker Malergeschäft GmbH

Beat Wolfensperger

Nagelstudio Meilen

Monika Stocker

drei A Architekten

Architektur Altbauten Neubauten

Seestrasse 1013
8706 Meilen
044 793 11 77
www.drei-a.ch

Frohe Festtage
und ein gutes
neues Jahr

widmer
baugeschäft
herrliberg feldmeilen

Unserer treuen Kundschaft
wünschen wir ein frohes Fest
und ein erfolgreiches 2025!

8704 Herrliberg · Sunnhaldenstrasse 45
Mobile 076 383 08 01 · 079 663 08 01
info@widmerbaugeschaeftag.ch · www.widmerbaugeschaeftag.ch



l ö w e n
m e i l e n

Wir wünschen allen unseren
Gästen und Bekannten ein
glückliches neues Jahr und
danken für das erwiesene
Vertrauen.

Das Löwen-Team

Restaurant Löwen
Seestrasse 595, Meilen
043 844 10 50
www.loewen-meilen.ch

Danke von Herzen!

Wir danken allen Helferinnen,
Mitgliedern und Unterstützern für ihr
wertvolles Engagement in diesem Jahr.

Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!



HAPPY NEW YEAR!



Garage Huber AG, Hombrechtikon
Garage Huber AG, Feldmeilen
Garage Huber AG, Jona



www.garage-huber.com

Ein gutes neues Jahr

11

Eine Zeit lang war er der Liebling der Boulevardmedien, wurde in Zeitschriften porträtiert und trat in Fernsehsendungen auf. Doch dann machten Gerüchte die Runde, dass er gar nie wirklich etwas hatte verkaufen können, und schliesslich musste sein Unternehmen die Bilanz deponieren. Alle Mitarbeiter verloren ihre Stelle. Gegen Ziegler lief ein Verfahren wegen betrügerischen Konkurses und ungetreuer Geschäftsführung. Zahlreiche Investoren hatten einen hübschen Geldbetrag verloren. Schlimmer dran waren die vielen Angestellten, die nun plötzlich vor dem Nichts standen.

Bigler seufzte.

Hubschmid nahm die Akte entgegen und besah sie sich. «Der kennt keine Moral», meinte er schliesslich.

«Ich hoffe, du hast nichts vor am Sonntag!»

«Du meinst, wir sehen uns auch am vierten Advent?», fragte Hubschmid.

«Ich fürchte, die Frage ist nur noch, wo wir uns treffen», meinte Bigler.

Sie trafen sich in Zollikon auf dem Parkplatz nahe der reformierten Kirche. Als wäre er friedlich eingeschlafen, lag Ziegler auf einem Parkfeld. Die Kerze steckte diesmal in seinem Mund.

«Der hat den Mund etwas zu voll genommen», bemerkte Hubschmid sarkastisch.

Dann nahm die Mechanik der Polizeiarbeit ihren Lauf, und Bigler und Hubschmid zogen sich zurück.

Am anderen Morgen trafen sie sich wieder am Besprechungstisch. Hubschmid setzte die vierte Kerze in den seltsamen Adventskranz. Einen Moment lang

wusste keiner so recht, was er sagen sollte. «Weisst du was?», fragte Hubschmid schliesslich. «Wir setzen diesen Adventsmorden etwas entgegen. Ich lade dich am 24. Dezember zu mir ein. Wir feiern Weihnachten gemeinsam.»

«Im Ernst?», fragte Bigler.

«Zu Hause wartet niemand auf uns. Da können wir doch den Abend miteinander verbringen. Was meinst du?»

Bigler gefiel die Idee. «Sehr gerne! Immerhin können wir nun davon ausgehen, dass diese Kerzenmorde ein Ende haben. Ich bringe den Wein mit. Die machen hier in Meilen einen hervorragenden Blauburgunder.»

«Das hört sich gut an», stimmte Hubschmid zu.

Der Rest der Woche verlief ziemlich ruhig. Das war ganz nach Biglers Geschmack. Das Aufregendste war ein Gespräch mit einer Journalistin der Zürichsee-Zeitung über seinen Beruf, die besonderen Herausforderungen in der Adventszeit und natürlich über die eigenartige Mordserie. Gerne sprach Bigler über seine Tätigkeit, sagte etwas über die besondere Empfindlichkeit der Menschen in der Adventszeit und schwieg sich über die Morde weitgehend aus. Am Freitag erschien der Artikel mit einem grossen Foto von ihm unter der Überschrift: «Die Polizei – dein Freund und Helfer».

Am Abend des 24. Dezember klingelte Bigler bei Hubschmid, der in einer einfachen, aber geräumigen Dreizimmerwohnung lebte.

«Immer im Dienst», begrüsst Hubschmid seinen Chef freundlich und mit leichtem Erstaunen, denn Bigler war auch jetzt in Uniform erschienen. «Ich muss gestehen», sagte Bigler zögerlich, «ich habe gar keine anderen Kleider.

Fortsetzung auf Seite 12



Weihnachtszeit. Brockizeit

Das Brocki Pfannenstil in Meilen wünscht Ihnen frohe Weihnachten und besinnliche Festtage!

Die schönsten Geschenke sind nachhaltig – und voller Geschichten! Im Brocki Pfannenstil in Meilen entdecken Sie einzigartige Geschenkideen, stimmungsvolle Weihnachtsdekorationen und viele kleine Schätze, die Freude bereiten.

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 10.00–18.00 Uhr
Samstag: 10.00–16.00 Uhr

Brocki Pfannenstil Meilen
Seestrasse 799
8706 Meilen

Mathis
Schreinerei & Glaserei

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!

Wir danken unserer
Kundschaft für ihre Treue
und wünschen schöne
Weihnachten und ein
erfolgreiches 2025.

nauer
textil
reinigung

Nauer Textilreinigungen
Dorfstrasse 138, 8706 Meilen
www.nauer-textilreinigungen.ch

Sternenmeer und Lichterglanz
Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten **frohe Festtage**
und alles Gute im neuen Jahr

Sara Forgione
Leiterin Geschäftsstelle Meilen
044 925 33 10, sara.forgione@ubs.com

UBS Switzerland AG
Dorfstrasse 94, 8706 Meilen

ubs.com/schweiz

© UBS 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Stöckenweid

Herzlichen Dank
Wir wünschen allen wunderschöne,
friedliche Festtage und nur das Beste für 2025.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung, für jeden
Einkauf in unseren Läden, für Ihren Besuch in der BrockiBeiz und
im Weihnachtszelt.

Stiftung Stöckenweid, Bünishoferstr. 295, 8706 Feldmeilen www.stoeckenweid.ch

Wir bedanken uns lich für Ihr Vertrauen!

★★ *Schöne Festtage* ★★

coiffure
achhammer

Alte Landstrasse 37 Meilen • 044 923 0525

Jedenfalls keine, die mir noch passen.»

Hubschmid sah ihn ungläubig an. Er wusste nicht recht, ob sein Chef nun einen Scherz machte oder die Wahrheit erzählte. Aber weil er dringend wieder in die Küche musste, fragte er nicht weiter nach.

«Verzeih bitte, ich muss das Fleisch vom Herd nehmen und in den Ofen schieben. Fühl dich wie zu Hause.» Den letzten Satz rief er bereits aus der Küche. Bigler sah im Vorbeigehen, dass Hubschmid intensiv damit beschäftigt war, das kurz angebratene Schweinsfilet in einen gusseisernen Gartopf zu legen und diesen schliesslich in den Ofen zu geben. «Ich bin gleich bei dir», sagte Hubschmid ohne aufzuschauen, und Bigler trat in das Wohnzimmer. Dort klaubte er noch schnell sein Hemd aus der Hose. Er hatte vergessen, sich Insulin zu spritzen. Er setzte seinen Schuss und stopfte anschliessend umständlich Hemd und Unterhemd zurück in die Hose. Der Abend konnte beginnen.

Es wurde ein gemütlicher Abend. Erst setzte sich Hubschmid zu Bigler in die Sofaecke und kredenzte einen Champagner zu den leckeren Walnuss-Marzipan-Datteln sowie ein paar mit Lachs bedeckten und mit Meerrettich und Kapern verzierten Schnittchen. Schnell entstand eine nette Plauderei, die nur ganz zu Beginn Berufliches berührte und schliesslich zu mehr privaten Themen überging. Hubschmid erzählte viel aus seiner Kindheit, die er in Winterthur verbracht hatte. Als Bigler ihn auf die vielen Fotos an den Wänden von allen möglichen Orten dieser Welt ansprach, erzählte Hubschmid gerne von seinem Hobby, dem Reisen. Und von seiner grossen Leidenschaft, dem Tauchen. Als der Champagner getrunken und die Häppchen gegessen waren, ging

Hubschmid in die Küche, holte das Fleisch aus dem Ofen, gab Reis und Gemüse in bereitgestellte Schüsseln und Platten und trug schliesslich alles ins Esszimmer.

«Kochen scheint eine weitere Leidenschaft von dir zu sein», bemerkte Bigler, als er sich an den reich gedeckten Tisch gesetzt hatte.

«Naja, ich lebe alleine. Da hat man viel Zeit zum Ausprobieren, aber wenig Menschen, denen man es vorsetzen kann.»

«Nun, ich werde mit Freuden dein Versuchskaninchen sein», meinte Bigler mit Blick auf die Köstlichkeiten.

Hubschmid nahm seinem Chef gegenüber Platz und begann zu schöpfen. Bigler öffnete währenddessen den ersten Blauburgunder und schenkte ein. Dann stiessen sie an und begannen zu essen. Es schmeckte hervorragend, und als Hubschmid fragte, liess Bigler sich nicht zweimal bitten und hielt seinem Gastgeber gerne den Teller für eine zweite Runde hin.

«Ich schlage vor, dass wir vor dem Dessert eine kleine Pause einlegen», sagte Hubschmid.

«Solange der Nachtschicht nicht ganz flachfällt! Ich bin nämlich ein Liebhaber von Süssem,» antwortete Bigler.

«Keine Angst! Der steht schon bereit.»

Hubschmid trug die Teller in die Küche und setzte sich wieder zu seinem Chef.

«Nun wird's auch bei uns etwas ruhiger», begann er die Plauderei.

«Weihnachten ist immer eine besondere Zeit», stieg Bigler mit ein. «Ich liebe die Vorfreude, die überall in der Luft schwebt. Die Weihnachtsmusik aus dem

★ **WERNER BISCHOF
PARKETTARBEITEN** ★

★
 Unseren Kunden
 und Bekannten wünschen
 wir ein besinnliches Fest und
 einen guten Rutsch ins 2025.
 Herzlichen Dank für das
 erwiesene Vertrauen
 in unsere Arbeit. ★

Werner Bischof Parkettarbeiten
 Showroom Pfarrhausgasse 11
 8706 Meilen · Tel. 044 923 59 81
 www.bischofparkett.ch

DANKE,

dass Sie 60 Mio. Visitenkarten, Briefbogen, Couverts, Blöcke, Broschüren, Jahresberichte, Flyer, Postkarten, Karten, Zeitungen usw. bei uns drucken liessen!

Dank Ihren Aufträgen war es uns im Jahr 2024 möglich, zahlreiche Vereine und Institutionen in unserer Region zu unterstützen!

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen erfolgreichen, glücklichen Start ins neue Jahr!

Seit 1985
**FELDNER
DRUCK**

PRINT LAYOUT WEB TEXT

www.feldnerdruck.ch

reformierte
kirche meilen 

Kirchenpflege, Pfarteam
 und alle Mitarbeitenden
 der reformierten
 Kirchgemeinde Meilen
 wünschen Ihnen:
 Frohe Weihnachten,
 Gottes Segen und Licht
 für das neue Jahr.



Wir danken unseren Kunden
 für die im vergangenen
 Jahr bewiesene Treue und
 wünschen für die
 bevorstehenden Festtage
 und das neue Jahr alles Gute.



**ZÜRICHSEE-FÄHRE
HORGEN-MEILEN**

Ein gutes neues Jahr

13

Radio, die zahllosen Lichter in den dunklen Strassen und Fenstern.»
«Es ist aber auch eine Zeit, in der es starke Spannungen gibt.»
«Die Erwartungen sind eben hoch. Es muss alles schön werden. Wobei ich zugeben muss, die diesjährige Adventszeit war schon ausserordentlich.»
«Du meinst die Kerzenmorde, nicht wahr?», fragte Hubschmid.
«Ich weiss nicht, was ich davon halten soll», sagte Bigler nachdenklich. «Einerseits bin ich ja froh, dass diese Probleme nun vom Tisch sind und sich die Akten stark reduziert haben.»
«Andererseits?»
«Naja, es befremdet mich schon sehr, dass da im Bezirk einer umgeht, der den Übeltätern übel tut.»
«Wobei, die haben es alle verdient.»
«Kann sein, aber wir sind die Polizei und nicht das Gericht. Schon gar nicht über Leben und Tod!»
«Einverstanden», lenkte Hubschmid ein. «Aber ich gönne dir, dass du nun weniger Arbeit hast. Ist das nicht auch ein kleines Weihnachtsgeschenk für dich?»
«So gesehen freu ich mich riesig. Da hat mir die Adventszeit enorm viel Arbeit abgenommen.»
«Siehst du, und genau das war die Absicht dabei.»
«Welche Absicht? Wobei?»
«Dich zu entlasten, dir bei der Polizeiarbeit zu helfen.»
«Wessen Absicht soll das gewesen sein?»

Hubschmid stand auf und ging zum Sideboard, das hinter ihm an der Wand stand. Er öffnete die oberste Schublade, entnahm ihr eine Waffe und setzte sich wieder an den Tisch. Es war nun wahrlich nicht die erste Waffe, die Bigler zu Gesicht bekam. Aber diese Neunmillimeter hier bei seinem Kollegen zu sehen, verblüffte ihn schon ein wenig. Denn irgend etwas sagte ihm, dass dies nicht Hubschmid's Dienstwaffe war.
«Das ist mein Weihnachtsgeschenk für dich», sagte Hubschmid.
Die Runzeln auf Bigler's Stirn vertieften sich. «Da musst du noch mehr dazu sagen», sagte er.
«Das ist die Waffe, mit der die Adventstoten erschossen worden sind.»
«Du meinst, bis auf Obermüller, der am dritten Advent erhängt wurde.»
«Siehst du, du bist eben ein absoluter Profi. Du hast alle Fälle präzise im Kopf und weisst, dass es eine Ausnahme gab. Darum bewundere ich dich so.»
«Red' weiter! Noch kann ich nicht dasselbe von dir behaupten.»
«Mit dieser Waffe wurden drei der vier Toten erschossen.»
«Du hast also Ermittlungen angestellt, ohne mich darüber zu informieren?»
«In gewisser Weise schon. Ich musste schliesslich wissen, wo sich die Übeltäter am jeweiligen Adventssonntag aufhielten.»
«Mir gefällt nicht, wie du das alles formulierst.»
«Keine Angst, ich habe das weitgehend in meiner Freizeit gemacht.»
«Das ist nicht meine Sorge», sagte Bigler. «Erzähl von vorne.»
«Ich bin eigentlich mehr zufällig auf die Idee gekommen. Ich habe am ersten Advent noch einen Besuch bei Keller gemacht. Wie du weisst, musste ich ihn

Fortsetzung auf Seite 14

Sicherheits-Systeme
Gabriel
Schlüssel Service

Wir wünschen allen Kunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr und danken für das erwiesene Vertrauen.



Wir wünschen:
Schöni Wienacht; Frohe Weihnachten;
Joyeux Noël; Buon Natale;
Merry Christmas; Feliz Navidad.



Die persönliche SPRACHSCHULE in Meilen - für Frauen und Männer

Das tüscher Dach AG-Team bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich, Sie im 2025 wieder persönlich bei Ihrem Bauvorhaben begleiten zu dürfen.



Daniel Brupbacher
Geschäftsführer
+41 76 578 16 83

Toni Stockmann
Bauführer Kundendienst
+41 79 406 35 06

Lars Peyer
Bauführer
+41 79 175 73 28

Kevin Wietlisbach
Technischer Sachbearbeiter
+41 55 214 25 50

tüscher Dach AG
Eichtalstrasse 51 · 8634 Hombrechtikon · info@tuescherdach.ch · tuescherdach.ch



STENGELE TREUHAND
GmbH

Wir wünschen unseren geschätzten Kunden und Geschäftsfreunden frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Bergstrasse 60
8706 Meilen ZH
Schweiz

Telefon 044 923 50 63
E-Mail office@stengeletreuhand.ch
Web stengeletreuhand.ch



Mögen funkelnde Momente Ihnen Weihnachten und das neue Jahr verschönern.

AMMANN GARTENBAU
— seit 1931 —

044 923 11 77 - ammanngartenbau.ch



frei-raum

WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN KUNDEN UND BEKANNTEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

Frei AG | Pfannenstielstrasse 122 | 8706 Meilen
Tel.: 044 923 01 51 | Fax.: 044 923 21 05
www.frei-raumdesign.ch | kontakt@frei-raumdesign.ch

MATTHIAS SCHAUFELBERGER
Eidg. Dipl. Apotheker ETH



ROTHAUS APOTHEKE
Matthias Schaufelberger

Dorfstrasse 70
CH-8706 Meilen
Tel. 044 923 00 24
Fax 044 793 14 93

Gratis Hauslieferdienst!
Tel. 044 923 00 24

Frohe Weihnachten un

wegen Kobelt befragen. Ich ging also zu ihm und sprach ihn in seiner schlecht aufgeräumten Wohnung. Es war morgens um zehn Uhr, und Keller war gar nicht erfreut, dass ich bei ihm vorbeischaute.»

«Was man verstehen kann.»

«Jedenfalls befragte ich ihn zu Kobelt. Und Keller gab sich kaum Mühe, seine Freude über Kobelts Tod zu verbergen. Auch als ich ihn fragte, ob er Kobelt erschossen habe, kam kein klares Nein von ihm.»

«Und weiter?»

«Wir wussten, dass er eine Waffe besitzt, und die wollte ich sehen. Nach einem längeren Hin und Her rückte er sie schliesslich heraus, und da konnte ich in seinem Gesicht lesen, dass er Kobelt erschossen hatte.»

«Und wieso bekomme ich die Pistole erst jetzt zu sehen? Und weshalb als Weihnachtsgeschenk?»

«Ach, jetzt gib dich nicht so schwer von Begriff. Du weisst genau, was ich sagen will.»

«Ich hör es lieber aus deinem Mund.»

«Ich habe ihn erschossen! Hab ihm ohne zu zögern eine Kugel in den Kopf gejagt.»

«Mhm.» Biglers Gesichtsausdruck blieb ernst.

Hubschmids weihnachtliche Heiterkeit schien nichts trüben zu können. «Wie gesagt hat mich der Moment bei Keller auf die Idee gebracht. Mein Geschenk für dich zu Advent und Weihnachten sollte eine schnelle Lösung der schwierigen Fälle sein, die dich so belasten.»

«Wie aufmerksam von dir.» So richtig erleichtert klang Bigler nicht.

«Nun sei nicht so zurückhaltend. Dir ist doch bestimmt jeden Sonntag ein Stein vom Herzen gefallen, wenn ein weiterer Fall sich für dich gelöst hatte.»

«Das schon!»

«Ich habe mir also Mühe gegeben, allem einen gewissen adventlichen Charakter zu geben. Jeden Sonntag gab es eine weitere Kerze.»

«Und die vier Kerzen haben in unserem Büro viel zur guten Atmosphäre beigetragen», musste auch Bigler bestätigen.

«Nicht wahr?». Hubschmid freute sich, dass Biglers Stimmung sich zu lockern begann. «Jeden Sonntag eine Kerze mehr, die deine Stimmung aufhellte und Weihnachten näherkommen liess.»

«Und die Pistole ist nun dein Weihnachtsgeschenk an mich?»

«Freust du dich nicht?»

«Ich meine, das ist ja sehr aufmerksam von dir», setzte Bigler ein. «Nur, was mach ich damit? Die darf man doch unter keinen Umständen bei mir finden.»

«Du nimmst sie ja auch nicht nach Hause.»

«Ach so. Darum hast du sie auch nicht eingepackt.»

«Ich wollte sie dir einfach zeigen. Es gibt doch nichts Schöneres als die leuchtenden Augen des Beschenkten», meinte Hubschmid.

Biglers Gesichtsausdruck war zwar nicht mehr so ernst wie noch vor ein paar Minuten. Doch Freude strahlte noch nicht aus seinen Augen.

Hubschmid fuhr fort: «Ich werde die Waffe morgen mit auf die Fähre nehmen und nach Horgen hinüberfahren. In der Seemitte werde ich sie unauffällig ins Wasser werfen. Dort ist der See über hundert Meter tief. Die findet niemand mehr. Dann sind alle wichtigen Beweismittel vernichtet, und du kannst ganz



Karl Buchegger
Inh. **Thomas Buchegger**
Malergeschäft

Weidstrasse 8, 8706 Meilen
Telefon 044 923 64 14
oder 079 221 35 48

dankt seiner Kundschaft für das im vergangenen Jahr geschenkte Vertrauen und wünscht allen frohe Festtage und ein gesegnetes neues Jahr.

MZM
Märtverein Meilen

Ein herzliches Dankeschön an
alle Helfer und Märtlüt für ihren
Einsatz und den vielen Besuchern
am Herbst- und Weihnachtsmärkt.

Frohe Festtage und
alles Gute fürs 2025.

www.maertvereinmeilen.ch

Wir danken für Ihr erwiesenes
Vertrauen im zu Ende gehenden
Jahr 2024.

All unseren Gästen, Freunden und
Partnern sowie allen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
wünschen wir von Herzen frohe
Festtage und für das neue Jahr
Zuversicht, Glück und Gesundheit.

Wir freuen uns, Sie auch im neuen
Jahr in der Parkresidenz oder im
Parkrestaurant persönlich
begrüssen zu dürfen.

TERTIANUM

Tertianum Parkresidenz
Dorfstrasse 16 · 8706 Meilen
044 925 06 00 · www.parkresidenz.tertianum.ch

Ein königliches 2025!

044 923 00 03

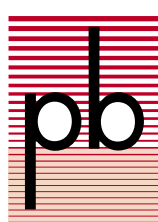
BURG SCHLOSSEREI.ch

Top of Meilen - Lakeside Erlenbach

Blattmann
Transporte & Kranarbeiten

Das ganze Team wünscht
schöne Festtage.

Blattmann Transporte blattmanntransporte.ch
Bergstrasse 277 +41 44 923 14 68
8706 Meilen blattmantrans@bluewin.ch



Storen-Service

Reparaturen + Neumontagen
Lamellenstoren
Sonnenstoren
Rollladen

Peter Blattmann

Wampflenstrasse 54
8706 Meilen

Telefon 044 923 58 95

Fax 044 923 58 45

E-Mail info@storenblattmann.ch



Wir danken unseren Kunden für das uns entgegengebrachte
Vertrauen. Unserer treuen Kundschaft, Freunden und Bekannten
wünschen wir gute Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr.

**STROM
IM
BLUT**

Herzlichen Dank für die
angenehme Zusammenarbeit
und die besten Wünsche
fürs kommende Jahr!

hardmeierag.ch

HARDMEIER
ELEKTRO-TELECOM

Ein gutes neues Jahr

15

unbeschwert Weihnachten feiern.»

«Und was sage ich meinen Vorgesetzten in Zürich?»

«Ach, das ist ganz einfach. Zu Beginn unternimmst du noch einmal in der Woche etwas im Fall ‚Adventsmörder‘. Später nur noch einmal im Monat. Du berichtest nach Zürich, dass es nichts zu berichten gäbe und sich die Spuren im Sand verlaufen würden.»

Bigler hatte aufmerksam zugehört. Nun begann sich sein Gesicht aufzuhellen. Freude und Erleichterung machten sich in seinen Gesichtszügen breit. «Das wären dann ja vier perfekte Morde!»

«Du sagst es!»

«Und das tust du alles für mich?»

«Das ist mein Geschenk an dich.»

«Und ich habe gar nichts für dich.»

«Du hast den Wein mitgebracht. Das ist ein wunderbares Gegengeschenk.»

«Ich weiss nicht, was ich sagen soll.»

«Überleg dir etwas», sagte Hubschmid verschmitzt. «Ich mach derweil das Dessert parat.»

Wenig später assen sie eine Kugel Fior-di-Latte-Eis mit warmem Schokoladenkuchen, dessen Kern tatsächlich noch leicht flüssig war! Es schmeckte ausgezeichnet und war ganz nach Biglers Gusto.

Als sie schliesslich den Kaffee vor sich stehen hatten, sagte Bigler: «Zwei Fragen hätte ich aber dennoch. Die eine ist: Wieso hast du Obermüller am dritten Advent nicht auch erschossen?»

«Ich wollte etwas Abwechslung in die Sache bringen», erklärte Hubschmid.

«Du verstehst schon, die Mordarten ein bisschen variieren. Das ist dann aber

in Stress ausgeartet. Obermüller hat sich unglaublich gewehrt, und ich musste meine ganze Nahkampfausbildung aufbieten, um ihn schliesslich mit einem Strick um den Hals aus dem Fenster beziehungsweise über die Brüstung seines Balkons stossen zu können. Da habe ich am vierten Advent gerne wieder auf die bewährte Neunmillimeter zurückgegriffen.»

«Du Teufelskerl!» Bigler war nun richtig euphorisch. Was auch damit zusammenhängen mochte, dass Hubschmid nebst dem Kaffee auch noch einen ausgezeichneten Dessertwein hingestellt hatte.

«Und was war die zweite Frage?»

Bigler stellte das Glas ab. «Wieso hast du mir überhaupt so ein grosses und aufwendiges Geschenk gemacht?»

«Mich hat beeindruckt, wie du im Bezirk präsent bist und als Polizist für die Menschen hier da bist. Du gehst nicht mit strafender Miene durch die Strassen. Du fragst dich vielmehr, wo es in deiner Macht steht, den Menschen zu helfen. Gleichzeitig bist du mir im Büro stets ziemlich hilflos vorgekommen. Der ganze Papierkram hat dich ungemein belastet.»

«Ja, mit dem komme ich tatsächlich nicht zu Rande.»

«Mir kam da der Begriff von den hilflosen Helfern in den Sinn. Von Menschen, die stets anderen Menschen helfen, selber aber niemanden haben, der ihnen hilft.»

«Das berührt mich jetzt sehr.» Biglers Augen wurden feucht.

«Daher wollte ich dir nun einmal helfen. Du solltest erfahren, dass auch für dich gilt: Die Polizei, dein Freund und Helfer.»

ENDE

ZIMMEREI 
DIETHELM MEILEN

*Wir wünschen Ihnen
besinnliche Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!*



BISCHOF & ROHNER AG
Kaminfegergeschäft | Feuerungskontrolle
Brandschutzkontrollen | Lüftungsreinigung

Seestrasse 677
8706 Meilen
Telefon 044 915 13 70

info@bischofundrohnerag.ch
www.bischofundrohnerag.ch

Herzlichen Dank für
das erwiesene Vertrauen
in unsere Arbeit.
Wir wünschen ein
besinnliches Fest und
einen guten Rutsch ins 2025.



Wasser-Wärme
Hersperger
Meilen
044 925 55 55

Das ganze
Hersperger-Team
wünscht Ihnen
frohe Festtage und
ein gutes neues Jahr!

SCHLAGENHAUF
Rundum Freude am Gebäude!

**Vielen Dank
für Ihr Vertrauen,
frohe Festtage und
es guets Neus!**

Malen | Umbauen | Fassaden
schlagenhauf.ch | 0848 044 044



**VIelen DANK FÜR IHR
VERTRAUEN, FROHE FESTTAGE
UND EIN GESUNDES 2025!**

ASSUNTA PEPE
MED. MASSEURIN
MIT EIDG. FACHAUSWEIS
DIPL. FITNESSINSTRUKTORIN SAFS
ORTH. RÜCKENSCHULLEITERIN
NACH DR. BRÜGGER

OBERDORFGASSE 5
8708 MÄNNEDORF
TELEFON 044 923 86 68
WWW.EMINDEX.CH/ASSUNTA.PEPE

ASSUNTA PEPE
MEDIZINISCHE MASSAGEPRAXIS

MOBILE FUSSPFLEGE
Annetta Giubellini
Winkelstrasse 24
8706 MEILEN
079 485 77 68
annetta.giubellini@gmail.com

BETREUUNG ZUHAUSE

Herzlichen Dank für das erwiesene
Vertrauen in meine Arbeit.
Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest
und für das neue Jahr Gesundheit
und viel Freude.

Gerne komme ich zu Ihnen nach Hause
und betreue Sie in Ihrem Umfeld.



COIFFURE EGIZIA

E. Moral-Calderoni
Seestrasse 855 • 8706 Obermeilen
Tel. 044 923 30 35

Kunstfotografie www.coiffure-egizia.ch

Gerne nehmen wir Ihre Bestellungen telefonisch entgegen: 044 923 18 13

Luminati



Metzgerei

Metzgerei Luminati
Dorfstrasse 78, 8706 Meilen
Tel. 044 923 18 13
www.metzg-luminati.ch



Fondue Chinoise

Frischfleisch, von Hand geschnitten – ein Hochgenuss



Schinken im Brotteig

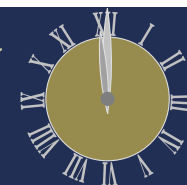


Herzlichen Dank an unsere geschätzte Kundschaft!

Beste Qualität und Beratung ist uns
eine Selbstverständlichkeit –
Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue!

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten
und ein glückliches neues 2025!

Öffnungszeiten über die Festtage in Meilen



RESTAURANT	Dienstag 24. Dez.	Mittwoch 25. Dez.	Donnerstag 26. Dez.	Freitag 27. Dez.	Samstag 28. Dez.	Sonntag 29. Dez.	Montag 30. Dez.	Dienstag 31. Dez.	Mittwoch 1. Jan.	Donnerstag 2. Jan.
Alpenblick, Toggwil 044 923 04 02	Montag, 23. Dezember 2024 bis und mit Donnerstag, 9. Januar 2025 geschlossen									
Brocki Beiz 043 844 12 66	Montag, 16. Dezember 2024 bis und mit Sonntag, 12. Januar 2025 geschlossen									
Hochwacht 044 984 02 55	10.00 – 16.00	9.00 – 20.00		10.00 – 22.00		9.00 – 20.00	10.00 – 22.00	10.00 – open end	10.00 – 20.00	9.00 – 20.00
Löwen 043 844 10 50	23./24./25. Dezember 2024 geschlossen		10.00 – 22.00	9.00 – 24.00	9.00 – 02.00	10.00 – 22.00	9.00 – 23.00	9.00 – 02.00		10.00 – 22.00
Lycka Coffee & Bar 044 925 11 77	Dienstag, 24. Dezember 2024 bis und mit Donnerstag, 2. Januar 2025 geschlossen									
Restaurant Pfannenstiel 044 923 55 44		9.00 – 23.00								9.00 – 23.00
Tertianum Parkrestaurant 044 925 06 00	8.00 – 21.30 (letzte Bestellsannahme: 20.30 Uhr)									

geöffnet geschlossen

Liebe Leserinnen und Leser, bewahren Sie diese Seite auf, damit Sie über die Öffnungszeiten der Restaurants während der Festtage 2024/2025 informiert sind.